

## Einwohnerstand und Einwohnerbewegung in Frankfurt am Main – Erstes Halbjahr 2012

Frankfurt wächst weiter. Die von vielen erwartete Marke von 700 000 Einwohnerinnen und Einwohnern wurde nach Berechnungen der Frankfurter Statistik in der zweiten Juniwoche überschritten. Zum 30.06. ergab die eigene Bevölkerungsfortschreibung für die Stadt Frankfurt die Zahl von 700 259 Frankfurterinnen und Frankfurtern, Ende Mai lag die Zahl noch bei 699 884. Da die Bevölkerungszahl immer nur rückblickend ermittelt werden kann und darüber hinaus auch statistischen Unschärfen unterliegt, ist eine Eingrenzung auf einzelne Personen als den 700 000sten oder den 699 590sten nur modellhaft und symbolisch möglich.

Frankfurt am Main: Bevölkerungsstand und Veränderung			
	30.06.2012	Veränderung gegenüber	
		31.12.2011	30.06.2011
Insgesamt	700 259	1 926	7 551
Frauen	355 649	1 053	3 934
Männer	344 610	873	3 617
Deutsche	530 836	3 654	7 486
Frauen	270 535	1 517	3 393
Männer	260 301	2 137	4 093
Ausländer/innen	169 423	-1 728	65
in %	24,2		
Frauen	85 114	- 464	541
Männer	84 309	-1 264	- 476
darunter EU- Bürger/innen	64 127	- 447	1 251
Frauen	29 755	- 73	822
Männer	34 372	- 374	429

Quelle: eigene Fortschreibung

Die grundsätzlichen und nicht überwindbaren Probleme bestehen darin, dass sich Geburten und Sterbefälle nicht vollkommen exakt und in ihrer Reihenfolge eindeutig zuordnen lassen.

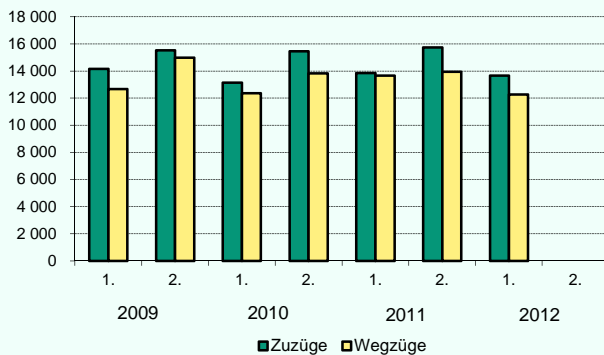
Hinzu kommt, dass sich viele Menschen nicht abmelden, wenn sie wegziehen und einige sich nicht oder nicht gleich anmelden, wenn sie in eine neue Wohnung ziehen. So hatte die Frankfurter Meldebehörde nach der OB-Direktwahl vom März 2012 rund 6 000 unzustellbare Wahlbenachrichtigungen zu bearbeiten, bei rund der Hälfte der betroffenen Personen - überwiegend wahlberechtigte EU-Ausländer/innen sowie deren Familienangehörige - musste nach Überprüfung der Sachlage eine Abmeldung von Amts wegen vorgenommen werden, da sie mit hoher Wahrscheinlichkeit in ihr Heimatland zurückgekehrt sind, ohne die Frankfurter Meldebehörde zu informieren. Die Wegzüge der ausländischen Staatsangehörigen enthalten diese Registerbereinigungen.

Die Korrektur des Melderegisters bei der ausländischen Bevölkerung wurde durch die weiterhin hohe Zahl von Zuzügen und einen kräftigen Geburtenüberschuss mehr als ausgeglichen. Während nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes die Zahl der Geburten in Deutschland auf den niedrigsten Stand in der Geschichte der Bundesrepublik gesunken ist, werden in Frankfurt seit Jahren immer wieder Spitzenwerte bei den Geburten erreicht, wie sie seit Ende der 60er Jahre nicht mehr verzeichnet wurden. Die Kinder der geburtenstarken Nachkriegsjahrgänge kommen jetzt vermehrt in die Phase des Berufseinstiegs und

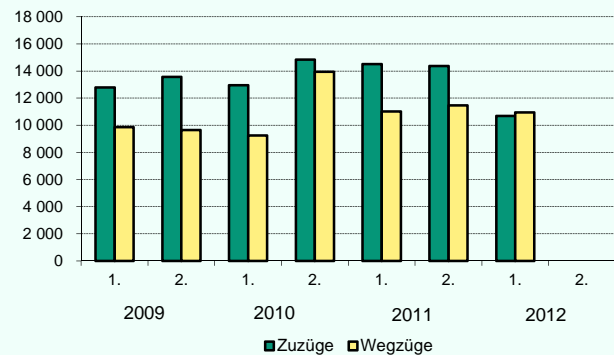
Frankfurt am Main: Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 2012							
	Insgesamt	männlich	weiblich	deutsch	nicht deutsch	EU-Bürger	Nicht-EU
Zuzüge	24 356	14 201	10 155	13 666	10 690	5 112	5 578
Wegzüge	23 194	13 685	9 509	12 258	10 936	5 335	5 601
Saldo	1 162	516	646	1 408	- 246	- 223	- 23
Geburten	3 667	1 825	1 842	3 123	544	209	335
Gestorbene	2 902	1 375	1 527	2 615	287	98	189
Saldo	765	450	315	508	257	111	146
Saldo der Staatsangehörigkeitswechsel				1 736	-1 736	- 339	-1 397

Quelle: eigene Fortschreibung

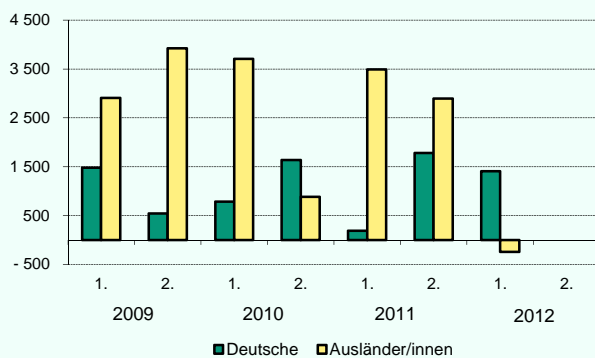
## Zu- und Wegzüge der deutschen Bevölkerung



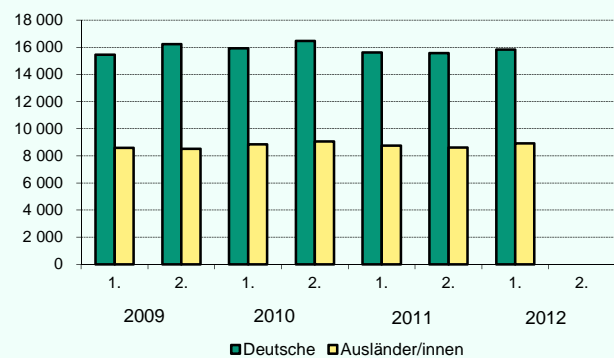
## Zu- und Wegzüge der ausländischen Bevölkerung



## Wanderungsbilanzen der Deutschen und Ausländer



## Innerstädtische Umzüge der Deutschen und Ausländer



der Familiengründung. Sie zieht es in die wirtschaftlich dynamischen Städte und sie sind es, die für die Frankfurter Bevölkerungsentwicklung ausschlaggebend sind. Dieser Prozess ist bereits in vollem Gange, wie die seit Jahren anhaltend hohen Geburtenzahlen belegen. Mit 3 667 Neugeborenen von Frankfurter Müttern liegt die Zahl erneut wieder höher als in den Vorjahren.

Von den im ersten Halbjahr 2012 Geborenen erhielten 393 (12,6 %) neugeborene Kinder von ausländischen Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit. Dieser Anteil ist seit Einführung des Optionsmodells im Staatsangehörigkeitsrecht auch weiterhin rückläufig (2000: 19,1 %, 2004: 17,8 %, 2008: 14,2 %, 2011: 12,7 %).

Insgesamt wurden 1 758 ausländische Frankfurterinnen und Frankfurter eingebürgert, etwas mehr als die Hälfte waren Mädchen und Frauen (893 / 50,8 %). 13 Frauen und 9 Männer haben von der deutschen in eine ausländische Staatsangehörigkeit gewechselt.

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die Einwohnerzahl in den Monaten des ersten Halbjahres 2012 entwickelt hat. /Pa, Dob

## Bevölkerungsentwicklung 2012

Monatsende	Januar	Februar	März
Insgesamt	698 737	698 965	699 420
Ausländer/innen	171 217	170 840	170 695
in %	24,5	24,4	24,4
Monatsende	April	Mai	Juni
Insgesamt	699 734	699 884	700 259
Ausländer/innen	170 442	169 775	169 423
in %	24,4	24,3	24,2

Quelle: eigene Fortschreibung